

## Zahnunfälle

### Richtiges Verhalten ist entscheidend!

Jeder Zahnunfall sollte sofort dem Zahnarzt gemeldet werden! Ob eine Behandlung dringend ist oder nicht, kann nur er entscheiden. Für den Zahnarzt ist es wichtig, schon am Telefon folgendes zu erfahren:

- Was ist geschehen? Wann? Wie? Wo?
- Alter des Kindes
- Welche Zähne sind betroffen (Milch- oder bleibende Zähne)?
- Verletzung von Weichteilen (Wangen, Nase, Lippen, Zunge, Zahnfleisch)

### Milchzähne

Merke: Milchzähne können Schäden an den noch nicht durchgebrochenen bleibenden Zähnen verursachen!



#### Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist es, den Zahnarzt zu konsultieren.



#### Gelockerte Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).



#### Verschobene Zähne:

Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt werden (nur **am selben Tag** möglich!)



#### Herausgeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend, da es in den meisten Fällen nicht zweckmässig ist, ausgeschlagene Milchzähne wieder einzusetzen (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).



#### Hineingeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist selten nötig. Auf jeden Fall aber den Zahnarzt konsultieren! (Höchstes **Folgeschäden**-Risiko für den bleibenden Zahn!)

### Bleibende Zähne

Merke: Die Chance für langfristige Erhaltung verletzter bleibender Zähne ist um so besser, je **rascher** die korrekte Behandlung erfolgt (am besten innert 1-2 Stunden).



#### Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist eine Behandlung (**innert Stunden**). Grosse abgebrochene Stücke wenn möglich zum Zahnarzt mitbringen. (Diese können evtl. wieder angeklebt werden.)



#### Gelockerte und verschobene Zähne:

Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt und evtl. geschient werden. (**innert Stunden.!**)



#### Herausgeschlagene Zähne:

Unter günstigen Umständen kann der Zahn wieder erfolgreich eingesetzt werden! Deshalb: Zahn sorgfältig in Milch einlegen und so schnell als möglich zum Zahnarzt bringen.

Zahn **nicht** an der Wurzel fassen!  
Zahn **nicht** reinigen oder desinfizieren!

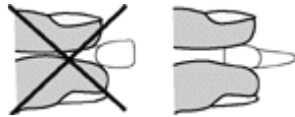
Zum transportieren Zahn **feucht** aufbewahren in:

- Milch
- Physiologische Kochsalzlösung

- Plastiksäcklein mit etwas Speichel
- Safebox (Dentosafe-Zahnrettungsbox in der Apotheke rezeptfrei erhältlich)

Nicht geeignet:

- reines Wasser
- Desinfektionsmittel wie Alkohol etc.



#### **Hineingeschlagene Zähne:**

Eine Konsultation ist dringend (**innert Stunden !**). Der Zahn muss an seinen richtigen Platz gebracht und evtl. gesichert werden. Höchste Gefahr für Komplikationen!

#### **Versicherung:**

Jedes zweite Kind erleidet in seinem Leben einen Zahnunfall !

Mit dem neuen UVG sind die Krankenkassen für Kinder und Nichterwerbstätige Personen zuständig.

Alle Zahnunfälle sind unverzüglich der Versicherung zu melden. Das volle Ausmass des Schadens wird oft erst Jahre später sichtbar, seine Behebung kann unter Umständen sehr viel teurer zu stehen kommen, als es im Moment des Unfalles abzusehen ist.

#### **Weiter Verletzungen im Gesichtsbereich:**

Je nach Art und Ausmass der Verletzung sofort Hausarzt oder Zahnarzt benachrichtigen. Wenn möglich Impfschein mitbringen (evt. ist eine Starrkrampfimpfung nötig).

Bei Zeichen einer Hirnerschütterung (Schwindel, Erbrechen, ungleich grosse Pupillen) zuerst Hausarzt oder Spital aufsuchen.

Starke Blutungen durch Aufpressen eines Stofftuchs oder Verbandes stoppen.